



Basel, den 28.04.2017 - Der Verein Museums-PASS-Musées erhält die Auszeichnung der AGEG „Cross Border Award – Sail of Papenburg“ für die hervorragende kulturelle, trinationale Zusammenarbeit in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Ebenso empfängt der Museums-PASS-Musées den Ehrenpreis „Prix Bartholdi“ für die ausgezeichnete grenzüberschreitende Kooperation am Oberrhein.

Das Erfolgskonzept des Museums-PASS-Musées wurde im Sommer 2016 der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen vorgestellt. Durch eine Bewerbung mit dem Thema „Grenzbarrieren – Was wir erreicht haben!“ erhält der Museums-PASS-Musées die Auszeichnung „Upper Rhine Region (DE/FR/CH) for special achievements in European cross-border cooperation“ für sein grenzüberschreitendes, trinationales Kulturprojekt. Darüber hinaus darf der Museums-PASS-Musées den Ehrenpreis „Prix Bartholdi“, der internationale Preis zur Stärkung des Wissens- und Wirtschaftsstandortes Oberrhein, entgegennehmen.

Ziel des Vereins Museums-PASS-Musées ist seit seiner Gründung die Schaffung eines attraktiven grenzüberschreitenden Angebots für Museumsbesucher; der Museums-PASS-Musées setzt eine Kulturpolitik um, die jeder Person den Zugang zu den Kultureinrichtungen und ihren Sammlungen ermöglichen möchte. „Ziel unseres Vereins ist es, den Reichtum unseres gemeinsamen Kulturerbes auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu schützen, zu teilen und zu fördern. Wir sind, aus dieser Sicht, Wächter dieser gemeinsamen Kulturpolitik. Wir tragen diese Verantwortung gegenüber den Gründungsvätern, unseren PassinhaberInnen und der Öffentlichkeit“, so Erik Harremoes, Präsident des Museums-PASS-Musées.

Inzwischen gehören etwa 330 Museen, Schlösser, Gärten und Klöster zu den Mitgliedern des Vereins. Im Jahr 2016 haben knapp 45.000 Personen den Museums-PASS-Musées erworben. Beliebt ist der Pass als „Museums-Flatrate“, dank der unsere Kundinnen und Kunden ein Jahr lang unbegrenzt alle Dauer- und Sonderausstellungen der Mitgliedshäuser besichtigen, auch einfach „schnell mal ins Museum“ gehen und zudem bis zu 5 Kinder unter 18 Jahren kostenlos mitnehmen dürfen. Mittlerweile bietet der Museums-PASS-Musées auch ein buntes und vielseitiges kulturelles Rahmenprogramm: Exklusive monatliche Einladungen zu Abendevents in den Museen, mehrtägige Kulturreisen und neu seit diesem Jahr grenzüberschreitende Tagesausflüge - und dies immer deutsch- und französischsprachig - ermöglichen es, im trinationalen Raum weitere spannende und interessante Entdeckungen zu machen.

Auch auf der Ebene der Mitgliedsmuseen ist der Mehrwert zur Beseitigung der Grenzbarrieren von Bedeutung. Der Museums-PASS-Musées kann als Kommunikationsplattform zur Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit im trinationalen Raum genutzt werden. Auch die Erschließung neuer Besucher und Zielgruppen sowie die finanzielle Rückerstattung können dazu beitragen, die Ertragslage der Museen zu verbessern und die Attraktivität der Häuser zu steigern.

Die Auszeichnung der AGEG sowie der „Prix Bartholdi“ ermutigen den Museums-PASS-Musées, an der Vereinsphilosophie und –strategie festzuhalten und gleichzeitig diese weiterzuentwickeln und stets zu optimieren. Der Museums-PASS-Musées als einziger trinationaler Pass der Welt möchte weiterhin ein einzigartiges Produkt bieten, sowohl in seinem Kerngebiet am Oberrhein als auch inzwischen über diese Grenzen hinaus, da sich der Verein seit 2012 kontinuierlich über die Oberrheinregion hinaus ausgedehnt hat.



Medienkontakt:

Gilles Meyer, Geschäftsführer

T (CH) 061 205 00 40 // T (DE) 07621 161 36 34 // gilles.meyer@museumspass.com

MUSEUMS-PASS-MUSÉES

Geschäftsstelle, Viaduktstrasse 12, Postfach, CH-4002 Basel

T (CH) 061 205 00 40 // T (DE) 07621 161 36 34 // FAX +41 61 205 00 45

info@museumspass.com, www.museumspass.com